



Wie ihr sicher auch schon erfahren habt, hat der DFB m Zuge der Kapitänsregelung auch weitere „Richtlinien „herausgegeben.

Gemeinsam beschlossen wurde in den Gesprächen zudem, dass die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter in allen Spielklassen präventiv agieren sollen, wenn die Torhüter den Ball deutlich länger als die erlaubten sechs Sekunden mit den Händen kontrollieren, und klare Verstöße gegen diese Regelung konsequenter als bisher sanktionieren. Das Gleiche gilt für Einwürfe: Auch hier sollen die Referees proaktiv auf eine korrekte Ausführung hinwirken und eindeutig falsche Einwürfe ahnden.

(Quelle DFB Anschreiben)

Dazu gibt der VSA folgende Handlungsempfehlungen.

Präventiv: Die Spielführer bei der Seitenwahl bitten diese Info an ihre Torhüter*innen weiterzugeben

Proaktiv : Wenn möglich (nicht zwingend, die Nähe ist entscheidend) Einwerfenden per Ansprache zu sensibilisieren den Einwurf korrekt auszuführen

Augenmaß: „ klare Verstöße“ und „eindeutig falsch“ ,ergo nicht überziehen, sondern mit Augenmaß handeln

Grundsätzlich sind diese Regeln nicht neu , insofern sind wir uns sicher, dass sie auch bis jetzt diesem Sinne umgesetzt und klare Überschreitungen geahndet wurden.

Wir werden die Vereine ebenfalls darüber informieren.

Liebe Grüße Kirstin